

# Nützlicher Helfer bei Vereinsfesten



Die Hygienevorschriften bei Veranstaltungen wie Stadt- oder Vereinsfesten steigen – somit stehen die Organisatoren vor immer größeren Herausforderungen. Um hier Entlastung zu schaffen, hat die Firma Maurer anlässlich des 150. Stadtjubiläums eine Handwaschstation an die Vereine der Stadt gespendet, wie sie in einer Pressemitteilung berichtet:

Bereits beim Stadtfest im vergangenen Jahr habe die neue Handwaschstation ihre Bewährungsprobe bestanden, unterstrich Geschäftsführer Clemens Maurer. Nun wurde die Station bei einer kleinen Feierstunde im Beisein von Oberbürgermeister Thomas Herzog sowie Vertretern der Stadtverbände für Sport, Kultur und Soziales übergeben. Die Firma Maurer selbst besitzt seit längerer Zeit eine mobile Station, die immer wieder von Vereinen ausgeliehen wird. „Aufgrund der zahlreichen Anfragen haben wir die Bedeutung erkannt und uns dazu entschlossen, diese neue Anlage den Vereinen der Stadt zu spenden“, so Maurer. „Das ist eine praktische Hilfe für alle, die bei einem Fest keine Halle zur Verfügung haben.“

Mittlerweile seien die Hygieneanforderungen bei öffentlichen Veranstaltungen so hoch, dass die Ausrichter bei der Planung viele Vorgaben berücksichtigen müssten, unterstrich auch Geschäftsführer Tobias Maurer. Mit der Handwaschstation ließen sich die Anforderungen sehr gut erfüllen, „sie ist auf neueste hygienische Trinkwassererfordernisse ausgerichtet“. Die Station ist laut

## Nützlicher Helfer bei Vereinsfesten

Maurer einfach zu bedienen und ohne großen Aufwand zu installieren. Ein Durchlauferhitzer liefert warmes Wasser, auch ein Seifenspender und ein Halter für Einmal-Handtücher sind vorhanden. Über einen Sensor kann man den Wasserhahn berührungslos aktivieren. Gelagert wird die Handwaschstation beim städtischen Bauhof in Sulgen, Vereine können sie über den Fachbereich 3 (Kultur und Soziales) der Stadtverwaltung buchen.

Oberbürgermeister Thomas Herzog zeigte sich „auch aus eigener Erfahrung“ erfreut über das Geschenk an die Vereine, die nach seinen Worten wesentlich zum kulturellen Leben der Stadt beitragen. Es sei nicht immer einfach, ein größeres Fest rechtssicher zu planen und auszurichten. Hier leiste die Handwaschstation einen guten Beitrag „und der Organisator kann in seiner Liste wieder einen Haken setzen.“

Im Namen der Stadtverbände für Sport, Kultur und Soziales bedankte sich Mirko Witkowski, Vorsitzender des Stadtverbandes für Soziales: „Wer in einem Verein engagiert ist, der weiß, wie aufwändig die Planung und Ausführung einer Veranstaltung mittlerweile ist.“ Deshalb sei die Spende der Firma Maurer eine sehr gute Unterstützung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit.